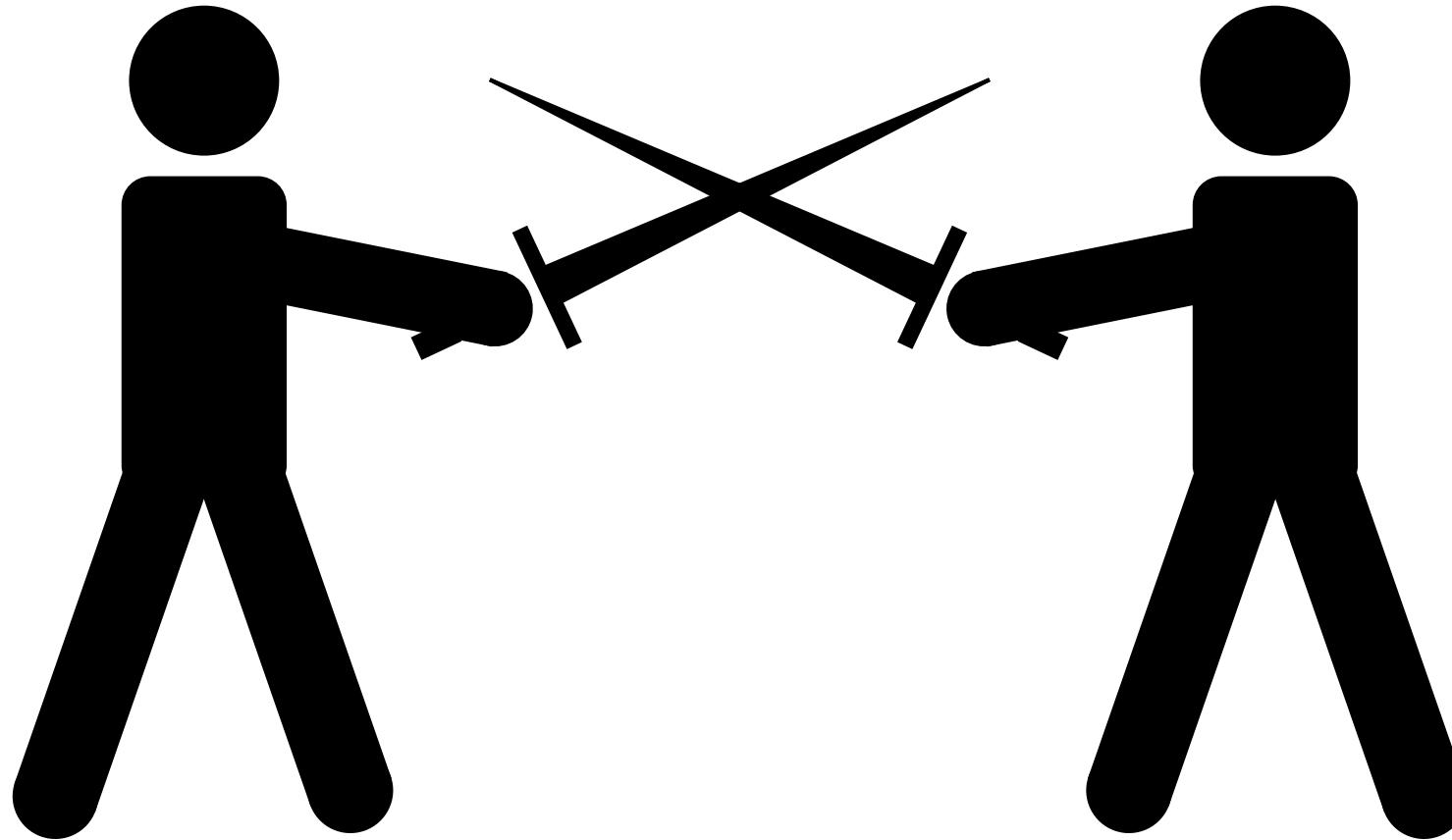


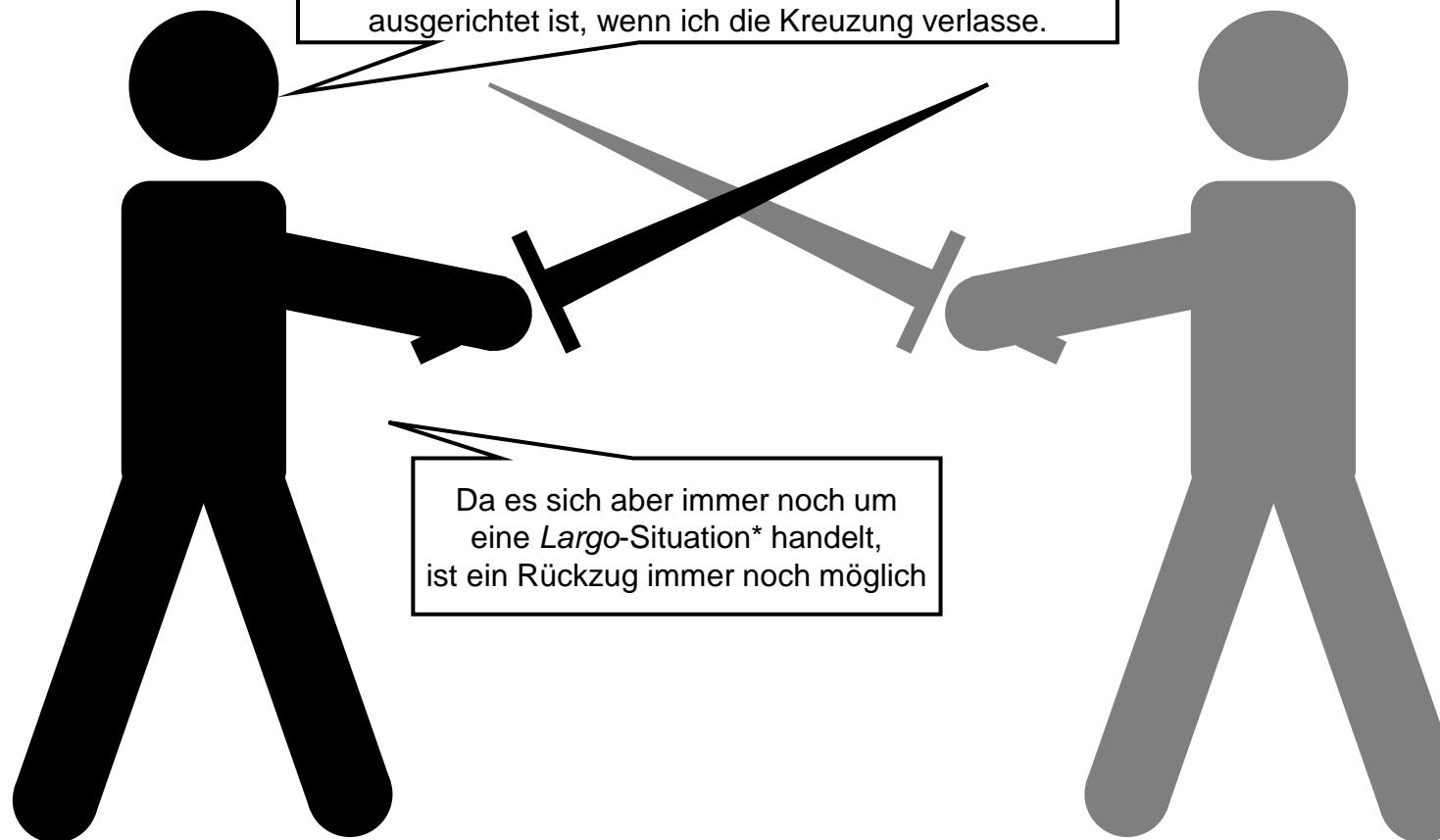
2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertmitten



2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertmitten

Wenn man an der Schwertmitte gekreuzt ist, sind etwaige Vor- und Nachteile stärker ausgeprägt, weil der Umweg zur anderen Seite der Kreuzung länger ist, und der direkte Angriffsweg kürzer ist.

Es ist in dieser Distanz nicht sicher, zu der anderen Seite umzuschlagen, es sei denn, der Gegner drückt so stark in die Kreuzung, dass seine Waffe nicht (mehr) auf mich ausgerichtet ist, wenn ich die Kreuzung verlasse.

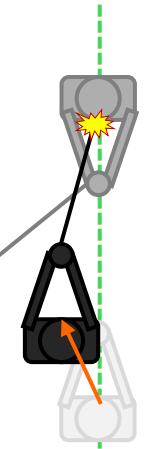


* Was ist eine „Largo-Situation“?

- Der kürzeste Weg zur Sicherheit liegt hinter dir
- Es ist möglich, die Kreuzung sicher zu verlassen

2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwermittnen 1. Schüler, Stich

Ansicht von oben



Wenn ich eine **gute Kreuzung*** habe und etwas Druck in der Kreuzung fühle, kann ich mit ausgestreckten Armen einen Schritt vorne und in die Kreuzung hinein machen, um einen Stich mit Opposition auszuführen.

Der Druck sagt mir, dass mein Gegner die Kreuzung nicht verlässt, sodass ich eine Gelegenheit habe, meine vorteilhafte Kreuzung auszunutzen



* Was ist eine **“gute Kreuzung”**?

Je mehr Vorteile ich habe, umso besser die Kreuzung:

- Überbindung
- Stärke gegen Schwäche
- Mein Körper ist zu der Kreuzung ausgerichtet

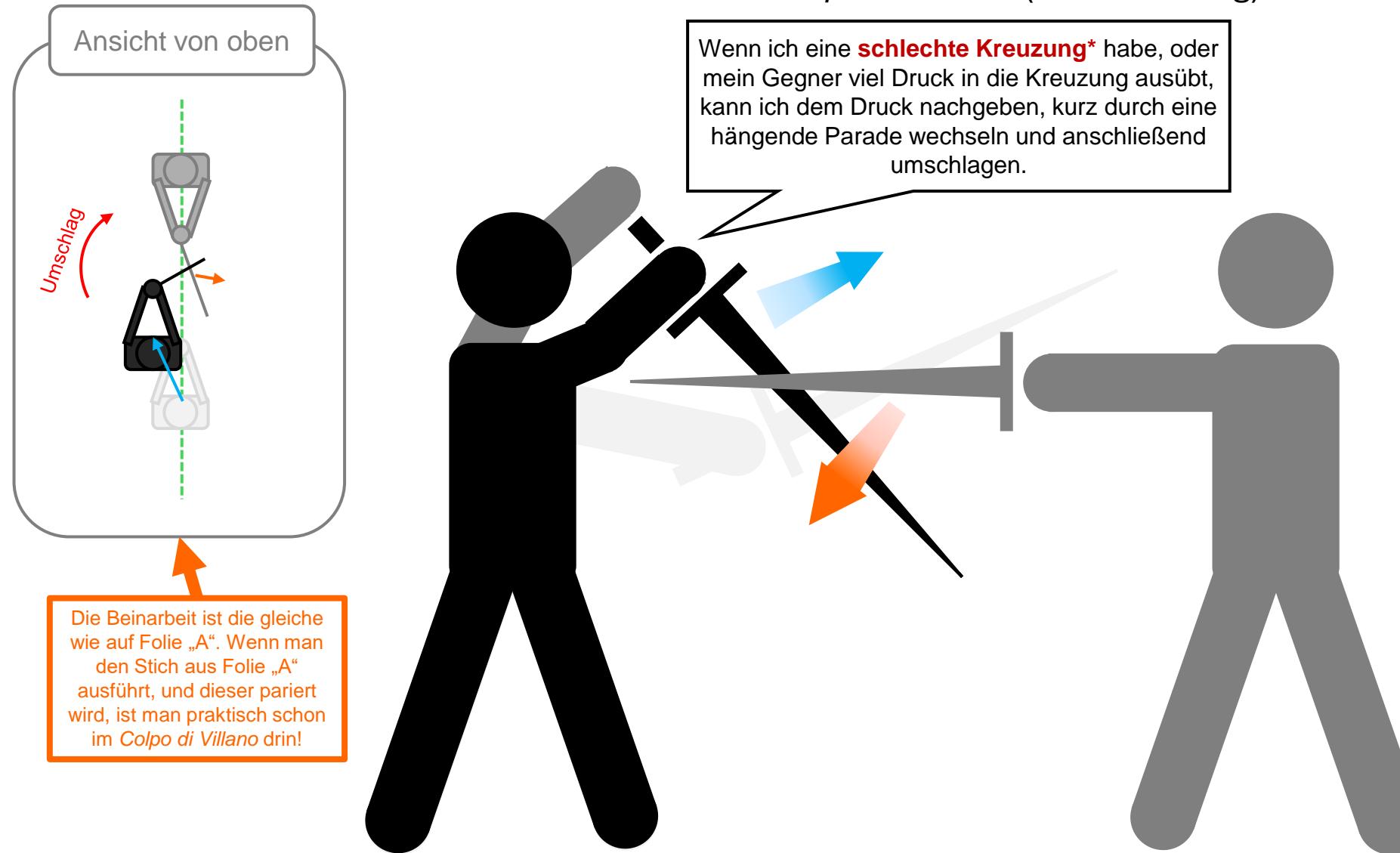
Im Fall, dass beide Fechter an den Schwermittnen gekreuzt sind, ist Überbindung die wichtigste Voraussetzung.

2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertmitten

1. Schüler, Hieb



2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertmitten 4. Schüler: *Colpo di Villano* (Bauernschlag)



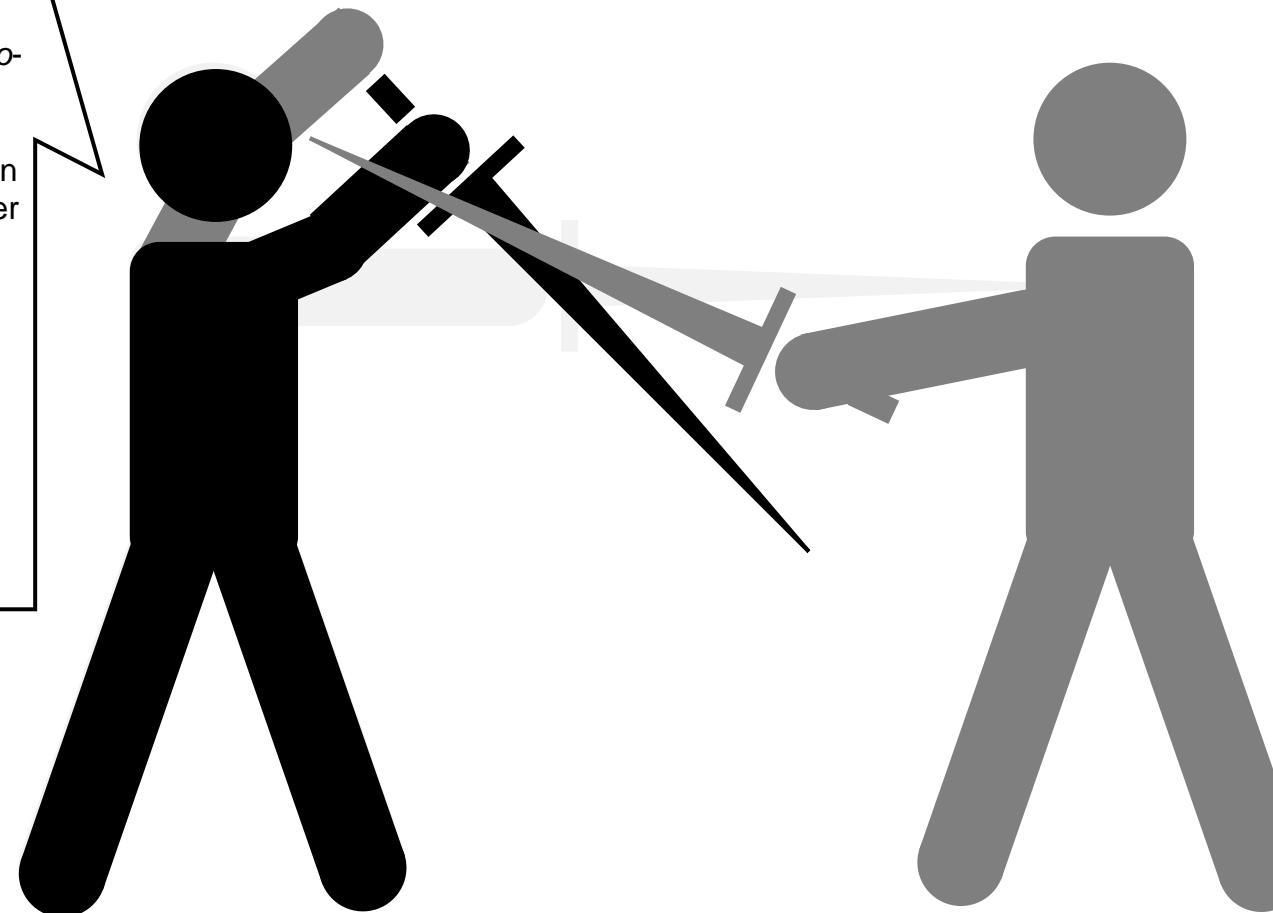
2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertmitten 4. Schüler: *Colpo di Villano* (Bauernschlag)

Die Voraussetzungen für den Umschlag des *Colpo di Villano* können sowohl nach einer Verteidigung als auch nach einem Angriff auftreten.

Wenn ich zum Beispiel den Stich des 1. *Largo*-Meisters ausführe und mein Gegner ihn so versetzt, dass ich an der Schwertmitte gekreuzt bin, haben sich die Voraussetzungen für den Umschlag des *Colpo di Villano* aus der gegnerischen Parade ergeben.

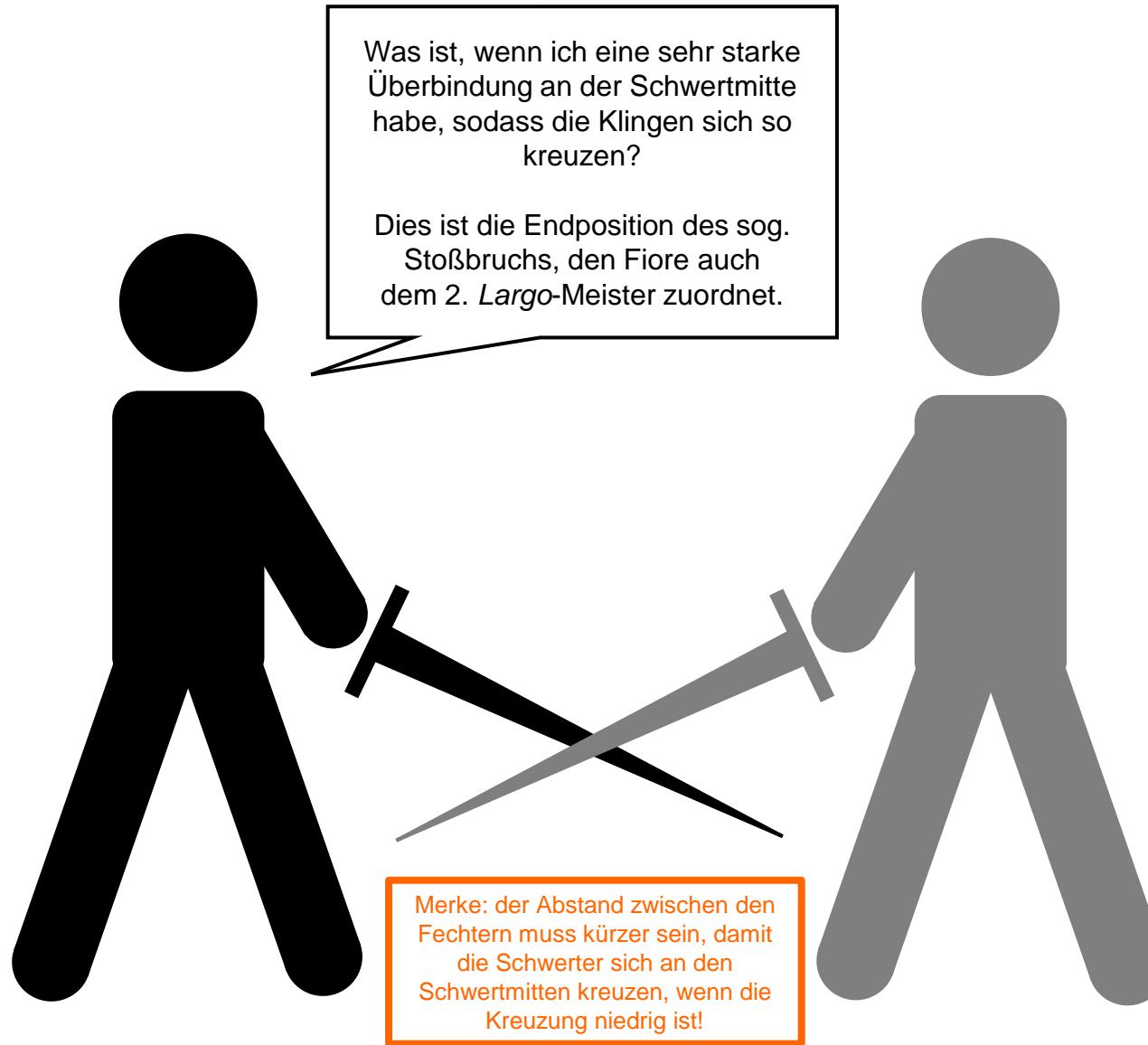
Wie die Situation entsteht, ist unwichtig.
Wichtig sind die Voraussetzungen für den
Umschlag bei dieser Kreuzung:

- 1) Ich befinde mich in einer ungünstigen Kreuzung an der Schwertmitte
 - 2) Mein Gegner drückt in die Kreuzung



2. *Largo*-Meister gekreuzt an den Schwertmitten

10. Schüler: *Rompere di Punta* (Stoßbruch)



2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertmitten 10. Schüler: *Rompere di Punta* (Stoßbruch)

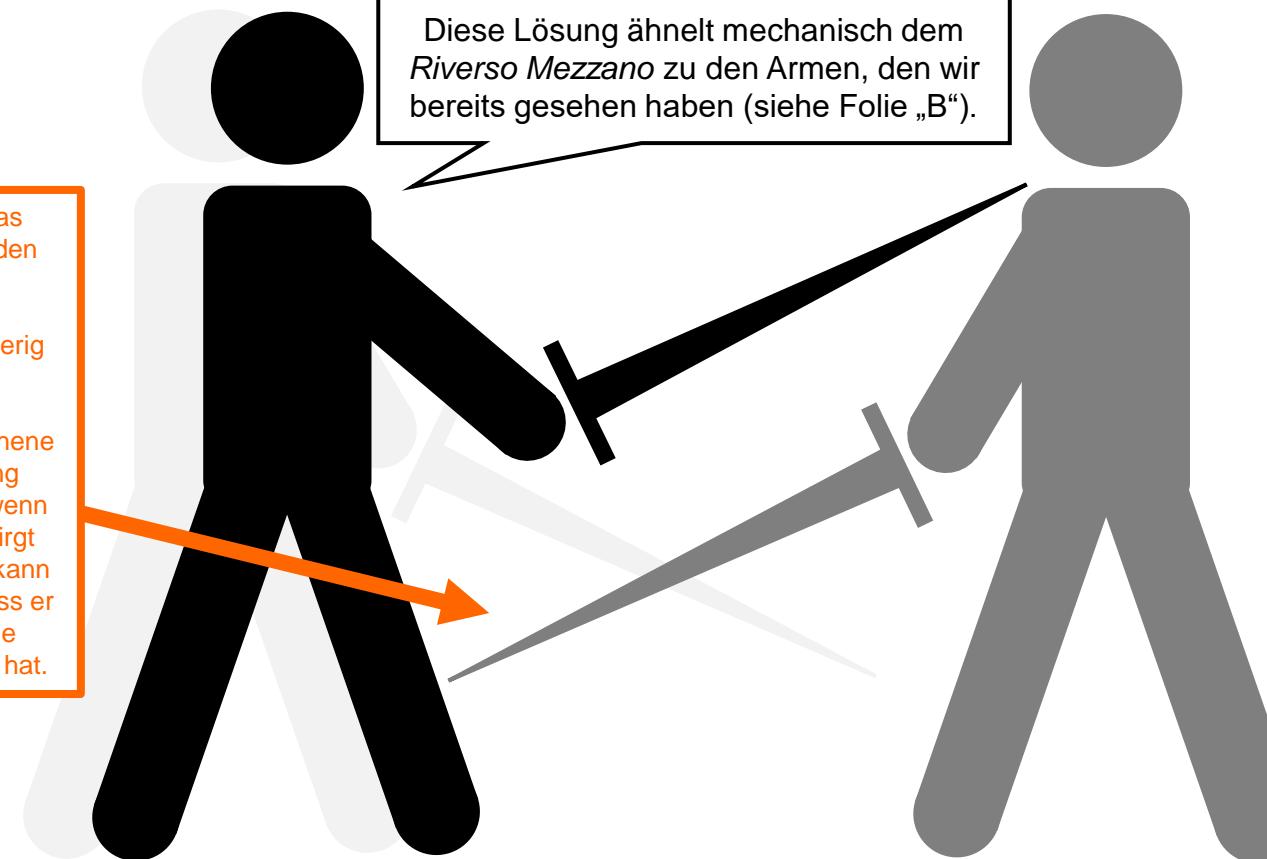
Fiore stellt mehrere Lösungsansätze vor. Der erste und einfachste ist, dass man in den Nahkampf geht, während man einen Hieb mit der falschen Schneide zur gegnerischen Kehle ausführt.

Diese Lösung ähnelt mechanisch dem *Riverso Mezzano* zu den Armen, den wir bereits gesehen haben (siehe Folie „B“).

In der Quelle tritt der Schüler auf das gegnerische Schwert, um es am Boden festzuhalten.

Das ist meiner Erfahrung nach schwierig umzusetzen.

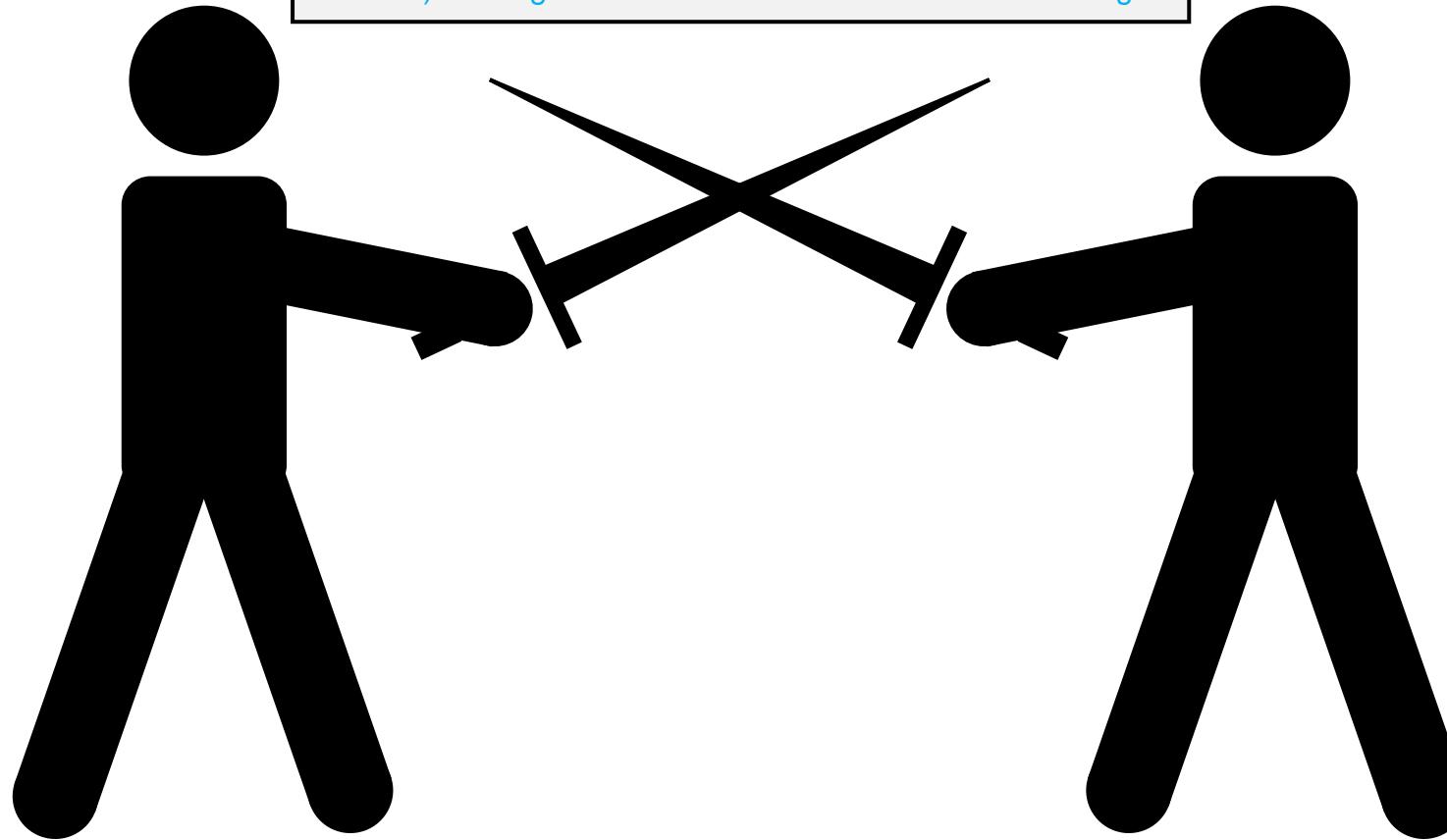
Das von Fiore hier implizit angesprochene Problem ist, dass man die Kreuzung verlassen muss, um zuzuschlagen, wenn die Kreuzung sehr niedrig ist. Das birgt zwar ein gewisses Risiko, aber man kann den Lösungsansatz so anpassen, dass er ein ähnlich geringes Risiko wie eine übliche Parade-Riposte-Kombination hat.



2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertmitten

Die vorherigen Techniken sind zwar nicht alle, die Fiore aus der Kreuzung an den Schwertmitten zeigt, aber diese vier decken die häufigsten Situationen ab:

- a) Mitte gewonnen, Druck
- b) Mitte gewonnen, kein Druck
- c) Mitte verloren
- d) Mitte gewonnen durch übertriebene Überbindung

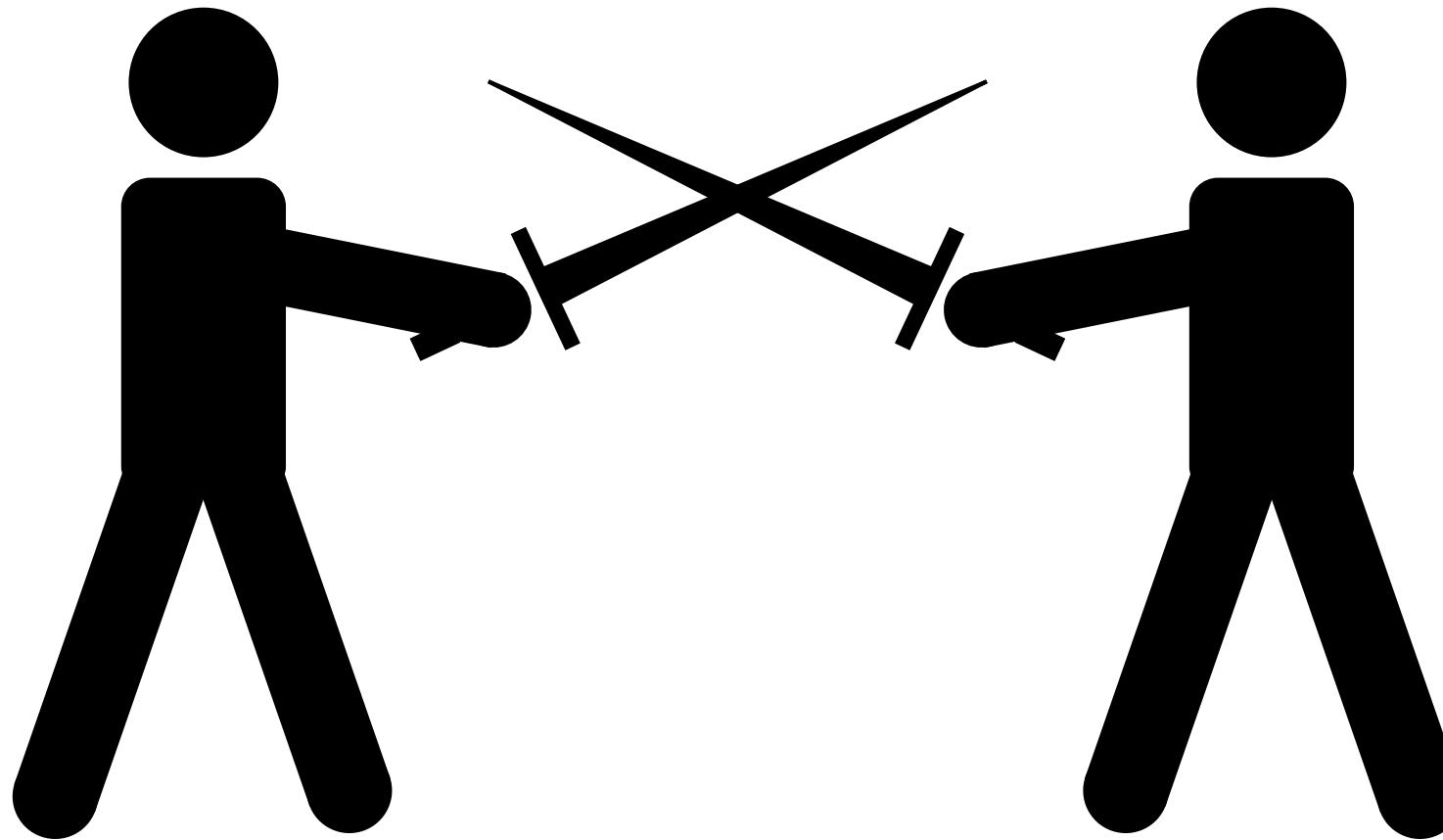


2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertmitten

Wir können diese vier Situation zu nur zwei zusammenfassen:

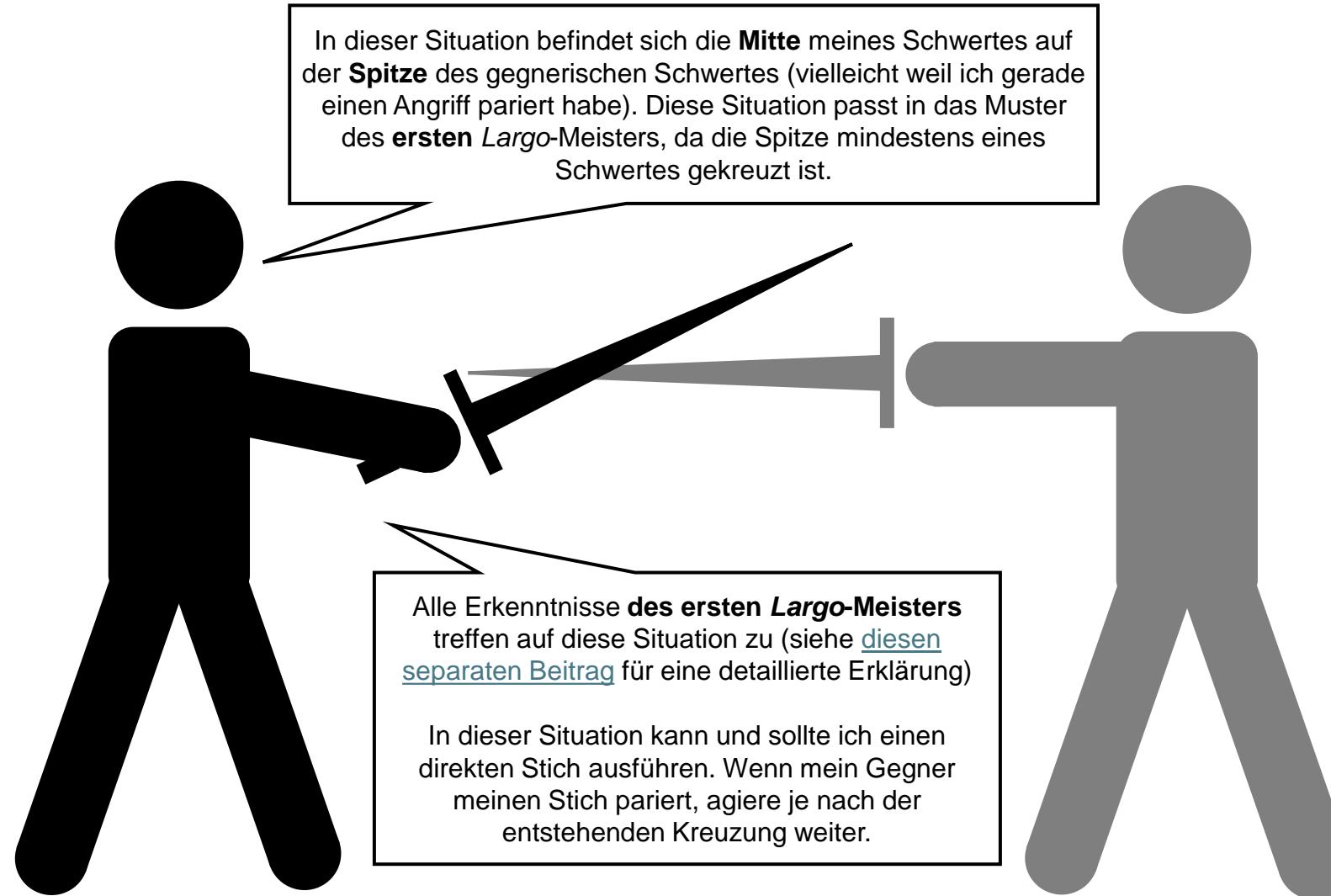
- a) Mitte gewonnen → Angriff üben den direktesten Weg
- b) Mitte verloren → Umschlag unter Deckung

Die anderen Varianten sind Sonderfälle.



2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertmitten

1. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertspitzen



2. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertmitten

1. Largo-Meister gekreuzt an den Schwertspitzen

Das Gleiche gilt, wenn die Kreuzung niedrig ist!

Das hier ist eine Kreuzung an den Schwertspitzen.

Würden wir unsere Arme heben, um die Kreuzung auf Schulterhöhe zu bringen, wäre sie an der Schwertmitte, auch wenn sich unsere Distanz dabei nicht ändert.

